

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassenen Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



STADT
NIDDERAU

Antrag	
- öffentlich -	
AT-37/2023	
Antragssteller:	SPD und Bündnis 90/Grüne
Fachdienst:	60 FBL Stadtentwicklung und Bauwesen
Sachbearbeiter/in:	Bernd Dassinger
Datum	20.11.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung	30.11.2023	beschließend

Betreff:

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen betreffend
Neue Flächen für Kleingärten**

Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, für die Anlage von Klein- und Selbstversorgergärten vorhandene städtische Flächen auf ihre Eignung hin zu überprüfen und gegebenenfalls neue Flächen dafür bereitzustellen. Bei der Bereitstellung ist darauf zu achten, dass die Flächenbewirtschaftung einerseits möglichst naturnah erfolgen soll und andererseits der Freizeitwert der Anlagen erhalten soll. Hier sollen die örtlichen Obst- und Gartenbauvereine in die Planungen einbezogen werden

Finanzielle Auswirkungen:

Begründung:

In Nidderau nimmt die Zahl Menschen zu, die gerne einen Teil ihrer Nahrungsmittel selbst anbauen möchten. Die vorhandenen Klein- bzw. Selbstversorgergartenflächen reichen nicht aus, um die Nachfrage zu decken. Die Bewirtschaftung soll möglichst naturnah erfolgen, ebenfalls soll die Nutzung der Kleingärten als Freizeitanlage berücksichtigt werden. Die Vereine sind mit einzubeziehen, ggf. könnte sich ein neuer Verein gründen, der eine neu ausgewiesene Fläche mit verwaltet, damit die Stadtverwaltung nicht zu viel Aufwand mit zukünftigen Pächtern einzelner Parzellen hat.

gez. Vinzenz Bailey
Fraktionsvorsitzender SPD
Antragsteller/in

gez. Tanja Seelbach Stellv.
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Grüne
Antragsteller/in